



**Geschäftsführung
Rahmenplanungsbeirat
Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Herr Jennrich-von Papen

Telefon: (0221) 221-26391

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail:
stefan.jennrich-vonpapen@stadt-koeln.de

Datum: 21. Dezember 2015

Niederschrift

über die

6. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 01.12.2015, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Norbert Mimberg

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

Herr Joachim Walter Schulz

Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Becher

Dornieden GmbH

Frau Svenja Hennig

Bürgerschaft

Herr Olaf Iwan

GAG Immobilien AG

Herr Rainer Kiel

Bürgerschaft

Frau Almut Skriver

Bürgerschaft

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Werner Balzert

Bürgerschaft

Herr Rolf Becker

Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG

Herr Markus Buchal

Bürgerschaft

Herr Horst Hansmeyer

Bürgerstiftung Ehrenfeld

Frau Hildegard Jahn-Schnelle

Bürgerverein Köln Müngersdorf e. V.

Herr Harald Schaefer

Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Herr Rolf Sewczyk

Friedrich Wassermann GmbH & Co KG

Herr Robert Ullrich

Bürgerschaft

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Julia Lottmann

GRÜNE

Herr Horst Nettesheim

CDU

Herr Bezirksbürgermeister Josef Wirges SPD
Frau Marlis Pöttgen FDP/PIRATEN

Verwaltung

Frau Silke Rheinschmidt Stadtplanungsamt
Herr Stefan Jennrich-von Papen (Schriftführung) Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Bürgerinnen/Bürger

Herr Sonnemann Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Nikolaus Bock von Wülfigen Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger
Herr Franz-Georg Heggemann Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG
Herr Martin Schmittseifer Jack in the box e.V.
Frau Sabine Voggenreiter Bürgerschaft

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Mankel Brinkmann Club Bahnhof Ehrenfeld
Herr Rainer Rossmann Bürgerschaft
Herr Jens Wagner Bürgerschaft
Herr Thomas Wilms Fa. Wilms Metallmarkt

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Barbara Albat SPD
Herr Christoph Besser DIE LINKE
Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU
Frau Petra Bossinger SPD
Frau Katrin Bucher SPD
Herr Dr. Michael Fischer CDU
Herr Niklas Kienitz CDU
Herr Berndt Petri DIE LINKE
Frau Claudia Pinl GRÜNE
Herr Roland Schüler GRÜNE
Frau Marliese Berthmann CDU
Herr Holger Fiedler SPD
Herr Frank Jablonski GRÜNE
Frau Diana Lantzen FDP/PIRATEN

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Berichte aus den Bezirksvertretungen**
- 4 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 4.1 Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und Verkehrsausschuss
 - 4.2 Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren
- 5 Begrüntes Fuß- und Radwegesystem:
Vorgeschlagene Ergänzungen der IGBB und DQE**
- 6 Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben**
- 7 Anträge**
- 8 Anfragen**
 - 8.1 Anfrage III/05 (2015): Sachstand Übernahme Josef-Lammerting-Allee
 - 8.2 Anfrage III/06 (2015):
Sachstand Um- und Ausbaumaßnahmen Oskar-Jäger-Straße
 - 8.3 Anfrage III/07 (2015):
Sachstand Offenlage Planfeststellung Anschluss Stolberger Straße
 - 8.4 Anfrage III/08 (2015): Realisierung Grünplanung Gleisdreieck
- 9 Sitzungstermine 2016**
- 10 Verschiedenes**

Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung, Bürgerfragestunde Der Vorsitzende Herr Schulz begrüßt die Anwesenden zur 6. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates in der Wahlperiode 2014-2020 und fragt nach möglichen Ergänzungen zur Tagesordnung. Da keine Wortmeldungen erfolgen, wird die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form beschlossen.
2	Bürgerfragestunde Keine Wortmeldungen.
3	Berichte aus den Bezirksvertretungen Herr Nettesheim berichtet aus der Bezirksvertretung Lindenthal kurz zu der geplanten Erweiterung des 1. FC Köln. Frau Lottmann teilt aus der Bezirksvertretung Ehrenfeld mit, dass der Grundstückseigentümer des neuen Gesamtschulstandortes Girlitzweg/Wasseramselweg auch die Ansiedlung des Interimsstandortes ab 2018/2019 unterstützen werde. Hierzu solle möglichst frühzeitig die verkehrstechnische Anbindung untersucht werden.
4	Mitteilungen der Verwaltung
4.1	Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss und Verkehrsausschuss Herr Jennrich-von Papen teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss am 01.10.2015 zur 184. Änderung des Flächennutzungsplanes den Einleitungsbeschluss sowie den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung inkl. der ergänzenden Empfehlungen des Beirates und der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossen habe. Der Änderungsbereich beinhaltete das Gebiet zwischen Melatengürtel und Oskar-Jäger-Straße sowie zwischen Stolberger Straße und Widdersdorfer Straße östlich Maarweg. Weiterhin sei der VEP 'Braunsfelder Markt' ungeändert beschlossen worden. Im Verkehrsausschuss am 27.10.2015 sei ein Antrag zur Aufhebung der generellen Radwegbenutzungspflicht beschlossen worden. Weiterhin sei dort eine Anfrage (Vorlage 1810/2015) zu dem Stand der Grundstücksverhandlungen bzgl. der nördlichen Zuwegung zur geplanten Fuß- und Radwegebrücke über die Weinsbergstraße behandelt worden. Die Vorlage werde den Beiratsmitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt.
4.2	Offenlage und Bürgerbeteiligungstermine zu Planverfahren Es liegen keine Offenlage- und Bürgerbeteiligungstermine vor.

5

**Begrüntes Fuß- und Radwegesystem:
Vorgeschlagene Ergänzungen der IGBB und DQE**

Herr Sonnemann von der Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger (IGBB) trägt an Hand eines Folienvortrages die Vorstellungen und Anregungen zu den aktuellen Planungen der Verwaltung bzgl. eines begrünten Fuß- und Radwegesystems – vorrangig auf den ehem. Güterbahntrassen der HGK – vor. Insbesondere seien Ergänzungen erforderlich für die Verbindungen vom Gleisdreieck zum S-Bahnhof 'Köln-Müngersdorf Technologiepark' über die Mercedes-Allee, von der Oskar-Jäger-Straße zur Alsdorfer Straße und nördlich der Eisenbahnstrecke Köln-Aachen vom ehem. Ehrenfelder Güterbahnhof in Richtung Westen (Girlitzweg/Äußerer Grüngürtel).

Frau Hennig und Herr Schaefer sprechen in diesem Zusammenhang die Erweiterungsplanung der seit langem am Standort Widdersdorfer Straße ansässigen Fa. Metalloxyd GmbH im Bereich Gleisdreieck an, hier sei unbedingt auf eine Verträglichkeit mit dem vorgesehenen Fuß- und Radwegesystem zu achten. Eine Realisierung ohne Bebauungsplanverfahren werde skeptisch gesehen. Die Verwaltung möge Auskunft geben, welche rechtliche Handhabe hier zur Sicherung der Ziele der Rahmenplanung bestehe.

Frau Rheinschmidt vom Stadtplanungsamt erläutert die planungsrechtliche Situation der Fläche 'Gleisdreieck' (ehem. Bahnflächen der HGK):
Der 2004 gefasste Aufstellungsbeschluss für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP), Arbeitstitel 'Nördlich Stolberger Straße', wurde zwischenzeitlich aufgehoben, da der Investor seine damaligen Planungen mit einem geplanten Bürohochhaus und einer öffentlich zugänglichen Grünfläche aufgegeben habe. Seitdem gelte hier wieder der ursprüngliche und seit 1984 rechtsgültige Bebauungsplan, der für das Gleisdreieck 'Flächen für Bahnanlagen' als sog. 'nachrichtliche Übernahme' darstelle. Da die Bahnanlagen 2004 entwidmet worden seien, gelte auf dieser Fläche ein Bebauungsrecht nach § 34 BauGB. Die unmittelbare Umgebung sei fast ausschließlich gewerblich geprägt und so auch im Bebauungsplan festgesetzt. Somit entspräche das Planungsrecht für die nicht mehr genutzten Bahnflächen einer Gewerbebezugsfestsetzung. Sollten Vorhaben beantragt werden, die der Wegeplanung zuwiderlaufen, könnten diese nur durch einen neuen Bebauungsplanaufstellungsbeschluss verhindert werden. Derzeit seien aber für das Gleisdreieck weder eine Bauvoranfrage noch ein Bauantrag eingereicht worden.

Herr Becker hält zuerst eine vorherige Prüfung der IGBB- Vorschläge durch die Verwaltung für sinnvoll. Nach Vorlage der Prüfungsergebnisse werde man hierzu einen entsprechenden Beschluss fassen.

Frau Hennig, Herr Schaefer und Herr Becher weisen auf die notwendige Einbindung der aktuellen Planungen zum ehem. Güterbahnhof Ehrenfeld, zum neuen Gewerbepark SEGRO sowie zu der geplanten neuen Gesamtschule am Wasseramselweg/Girlitzweg in das fortzuschreibende Wegesystem hin. Wichtig sei auch ein Abgleich mit dem z.Z. in Erstellung befindlichen Verkehrsgutachten der Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft für Ehrenfeld sowie dem Gutachten des Planungsbüros VIA zu der Erschließung des Schulstandortes Wasseramselweg/Girlitzweg.

Beschluss:

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt den Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld, die von der Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger und dem Design Quartier Ehrenfeld zu dem in der Rahmenplanung enthaltenen grünen Fuß- und Radwegesystem entwickelten und aus Sicht des Rahmenplanungsbeirates

	<p>sinnvollen Ergänzungen/Vorschläge durch die Verwaltung auf ihre Machbarkeit überprüfen zu lassen.</p> <p>Bei der Überprüfung sind folgende Vorschläge von besonderer Bedeutung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verbindung unmittelbar nördlich der Eisenbahnstrecke Köln-Aachen von der Ostspitze des ehem. Güterbahnhofs Ehrenfeld entlang der AWB-Müllumladestation bis zur S-Bahn-Haltestelle Köln-Müngersdorf Technologiepark und weiter zur Belvederebrücke/ Äußerer Grüngürtel,2. Verbindung von Braunsfeld zur S-Bahn-Haltestelle Köln-Müngersdorf Technologiepark inkl. der Trassensicherung der Wegeführung über das HGK-Gleisdreieck und3. Verbindung von der in Planung befindlichen neuen Brücke über die Weinsbergstraße bis zum Bereich Alsdorfer Straße auf der ehem. Gleistrasse. <p>Weiterhin ist die derzeit von der Verwaltung in der Erarbeitung befindliche Wegeplanung zur Anbindung des neuen künftigen Schulstandortes am Girlitzweg mit dem fortzuschreibenden begrünten Fuß- und Radwegesystem zu synchronisieren. Zu berücksichtigen sind weiterhin die neuen Entwicklungen auf dem Gelände des ehem. Güterbahnhofs Ehrenfeld und den Flächen von ehem. AKZO-Nobel an der Vitalisstraße/Vogelsanger Straße (Investor SEGRO).</p> <p>Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen</p>
--	---

6	Rahmenplanungsrelevante Bauvorhaben
6.1	<p>Bauantrag Ölstraße (49 Wohnungen)</p> <p>Frau Rheinschmidt berichtet, dass ein Bauantrag für die Errichtung eines Wohngebäudes für 49 WE an der Ölstraße vorgelegt worden sei (Fläche südlich der ehemaligen HGK-Brücke, dem Grundstück von JC Decaux, Netto, der Ölstraße und dem bestehenden Studentenwohnen Marmalade-Parc).</p> <p>Beantragt sei die Errichtung von vier zusammenhängenden Wohngebäuden, welche zwischen fünf und sieben Vollgeschosse plus Staffelgeschoss aufweisen würden. Eine entsprechende Bauvoranfrage sei bereits im Mai 2014 positiv entschieden worden.</p> <p>Die Sicherstellung der öffentlichen Wegeverbindung von der Brücke Weinsbergstraße zur Ölstraße und Oskar-Jäger-Straße erfolge über die Eintragung von Bau-lasten und Grunddienstbarkeiten.</p>

7	Anträge
8.1	<p>- Es liegen keine Anträge vor.</p>

8	Anfragen
8.1	<p>Anfrage III/05 (2015) des Vorsitzenden Herrn Mimberg: Sachstand Übernahme 'Josef-Lammerting-Allee'</p> <p>Der Vorsitzende Herr Mimberg erkennt die in der Antwort zur Anfrage dargestellten Schwierigkeiten bei der gewünschten Übernahme der Josef-Lammerting-Allee durch die Stadt an, hält aber die daraus gezogenen Schlussfolgerungen für nicht befriedigend und einen weiteren Beschluss des Beirates zur konstruktiven Wiederaufnahme der Verhandlungen für sinnvoll.</p> <p>Herr Iwan teilt zu dem Projekt 'Vitalisgärten' mit, dass sich der Bauträger GAG ggf. dort auch eine Erschließung von der Josef-Lammerting-Allee hätte vorstellen können, wenn es hier zu einer Einigung / Widmung gekommen wäre oder sehr zeitnah komme. Um das Projekt nicht zu verzögern und dem Ziel der zeitnahen Bereitstellung preisgünstigen Wohnraums zu folgen, verfolge die GAG nun eine Anbindung der Tiefgarage über die vorhandene Erschließung der Vitalisstraße.</p> <p>Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss zum weiteren Verfahren:</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Lindenthal zu beschließen:</p> <p>"Da die Josef-Lammerting-Allee sowohl für das gesamtstädtische Straßennetz als auch insbesondere bei den Projekten</p> <ul style="list-style-type: none">- Anschluss Stolberger Straße an den Militärring,- Erschließung neuer Schulstandort Girlitzweg und- Anbindung SEGRO-Gewerbepark <p>für die öffentliche Verkehrserschließung von hoher Bedeutung ist, hält die Bezirksvertretung Lindenthal hier eine Lösung für dringend geboten und bittet die Verhandlungspartner um eine Wiederaufnahme der Verhandlungen. Das Ziel ist eine zeitnahe Lösung zur Übernahme der heutigen Privatstraße durch die Stadt Köln und Widmung als öffentliche Straße."</p>
8.2	<p>Anfrage III/06 (2015) des Beiratsmitgliedes Harald Schaefer: Sachstand zu den Um-/ und Ausbaumaßnahmen an der Oskar-Jäger-Straße</p> <p>Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.</p> <p>Beiratsmitglied Herr Schaefer fragt ergänzend nach den in der Antwort fehlenden Aussagen zu dem Abschnitt zwischen Weinsbergstraße und Vogelsanger Straße. Herr Jennrich-von Papen sagt eine Beantwortung nach Rücksprache mit dem Fachamt zu.</p> <p>Ergänzung zur Niederschrift: <i>Die Ergänzung der Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.</i></p>
8.3	<p>Anfrage III/07 (2015) des Beiratsmitgliedes Frau Jahn-Schnelle: Sachstand Offenlage Planfeststellung Anschluss Stolberger Straße</p> <p>Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.</p>

8.4	<p>Anfrage III/08 (2015) des Beiratsmitgliedes Herrn Bock von Wülfigen: Realisierung Grünplanung Gleisdreieck</p> <p>Der Vorsitzende Herr Schulz verweist auf die zum Gleisdreieck bereits unter TOP 5 geführten Beratungen. Der Beirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.</p>
------------	---

9	<p>Sitzungstermine 2016</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Rahmenplanungsbeirat beschließt folgende Sitzungstermine für 2016:</p> <ul style="list-style-type: none">- 7. Sitzung am Dienstag, dem 23.02.2016 ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Lindenthal)- 8. Sitzung am Dienstag, dem 31.05.2016 ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Ehrenfeld)- 9. Sitzung am Dienstag, dem 27.09.2016 ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Lindenthal)- 10. Sitzung am Dienstag, dem 06.12.2016 ab 19:00 Uhr (Bezirksrathaus Ehrenfeld) <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>- einstimmig zugestimmt</p>
----------	--

10	<p>Verschiedenes</p> <p>Keine Wortmeldungen</p>
-----------	--

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, dem **23. Februar 2016** um 19:00 Uhr im Bezirksrat-
haus Lindenthal statt.

gez. J. W. Schulz / N. Mimberg (Vorsitzende)
Freigabe: 08.01.2016